



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
E-Mail: info@bahnlaerm-initiative-bremen.de

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Referat LA 18
Herrn Rudolf Hombeul
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Bremen, den 14. November 2014

**Lärmschutzziele der Bundesregierung
Ihr Schreiben LA 18/5185.6/14 vom 23.07.2014**

Sehr geehrter Herr Hombeul,

mit Besorgnis haben wir über das Netzwerk der Bürgerinitiativen erfahren, dass im Rahmen einer Veranstaltung der Vereinigung "Allianz pro Schiene" am 29.10.2014 in Berlin Herr Staatssekretär Michael Odenwald vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Anwesenden versicherte, dass die Güterbahn keine Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Nachtfahrverbote zu befürchten brauche, auch wenn die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Umrüstquote von mindestens 50% des Waggonbestands bis 2016 nicht erreicht werde. Es soll nach derzeitiger Schätzung bis 2016 nur eine Umrüstquote von 35% erreicht werden.

Aus gleicher Quelle wurde berichtet, bereits Anfang Oktober 2014 sei in der Konferenz der Verkehrsminister der Länder ebenfalls gefordert worden, die vom Koalitionsvertrag vorgesehenen Maßnahmen ggf. nicht zu ergreifen. Die Länderminister sollen diesem Widerspruch zur Koalitionsvereinbarung zugestimmt haben.

Es wäre für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger ein herber Rückschlag in ihren Hoffnungen auf Lärmreduzierung, wenn die Aussagen des Herrn Staatssekretärs Odenwald den Tatsachen entsprechen würden. Seine Aussage steht in völligem Widerspruch zu den bisherigen Mitteilungen des Herrn Ministers Alexander Dobrindt. Ich hatte Sie in unserem Telefonat so verstanden, dass beim BMVI intensiv an einem Gesetzentwurf für 2016 gearbeitet würde, um Verkehrsbeschränkungen für nicht-lärmsanierte Güterwaggon einzuführen.

Bitte lassen Sie mich wissen, wie der Diskussionstand in Ihrem Haus ist. Wird am Gesetzesvorhaben festgehalten?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Böhle
Bahnlaerm-Initiative Bremen